

STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.

BORNHEIM

bmr. Landschafts
architekten



RHEINGÄRTEN BONN/BORNHEIM

DOKUMENTATION WORKSHOP 10.04.2024

Auftraggeberinnen

Bundesstadt Bonn
Amt für Umwelt und Stadtgrün
Berliner Platz 2
53111 Bonn

Bornheim

Amt für Umwelt, Klimaschutz und Stadtgrün
Königstraße 25
53332 Bornheim

Auftragnehmerin

bgmr Landschaftsarchitekten GmbH
Prager Platz 6, 10779 Berlin
www.bgmr.de

Konzepterstellung und Projektbearbeitung

Antje Bachmann
Arno Walz
Justin Sante

Redaktionelle Anmerkungen

Alle Bilder, Grafiken und Pläne, deren Urheberschaft und Urheberrecht nicht beim Büro bgmr Landschaftsarchitekten GmbH oder der Bundesstadt Bonn liegt, sind direkt im Text mit entsprechender Quellenangabe gekennzeichnet.

Titelbild

Impression aus der Bürgerwerkstatt vom 10.04.2024

ABLAUF

18:00 - 18:15 Uhr Check-in

- + Begrüßung und Kurzvorstellung Projektziel
Sandra Paul, Bundesstadt Bonn, Amt für Umwelt und Stadtgrün
Dr. Wolfgang Paulus, Bornheim, Amt für Umwelt, Klimaschutz und Stadtgrün

18:15 - 18:40 Uhr Projektvorstellung

- + Präsentation des Arbeitstandes
Arno Walz und Antje Bachmann (bgmr Landschaftsarchitekten)
- + Verständnisfrage

18:40 - 19:40 Uhr Workshop an Thementischen

- + 2 Thementischen „Gartenland“
- + 2 Thementische „Landschaftsraum zw. Bonn und Bornheim“
Tischwechsel nach 35 min

Fragestellung Thementische:

- + Welche (Weiter-)Entwicklungen wünschen Sie sich für den Landschafts- und Naturraum?
- + Sind die Maßnahme richtig im Raum verortet?
- + Was fehlt Ihnen bei den vorgeschlagenen Maßnahmen?

19:40 - 20:00 Uhr Check-out

- + Fazit Thementische
- + Voting der beliebtesten Maßnahmen und des Projekttitels
- + Ausblick und nächste Schritte

Ende der Veranstaltung



Abb. 1 Impressionen

BONN BÜRGERWORKSHOP - ZUSAMMENFASSUNG DER TISCHE

ERKENNTNISSE AUS DISKUSSIONEN UND AUSWERTUNGEN DER ARBEITSPHASE

- Großer Bedarf an Durchwegung und punktuellen Angeboten für die Naherholung
- Wertschätzung der biologischen Vielfalt und Wunsch nach Erhalt und Stärkung
- Naherholung und Begrünungsmaßnahmen auf landwirtschaftlichen Flächen müssen im Diskurs mit Belangen der landwirtschaftlichen Flächen erfolgen, Abwägungen sind notwendig, um die Produktion regionaler Lebensmittel zu erhalten
- Das nachhaltige eigene Gärtnern in Einklang mit der biologischen Vielfalt ist gelebte Praxis und Wunsch nach Stärkung insbesondere im Gartenland
- Entzerrung des großen Verkehrsaufkommens: Trennung Fuß- und Radverkehr, Entschleunigung PKWs, Parkproblem lösen
- Mehr naturverbundene Angebote für Kinder und Jugendliche schaffen

ANREGUNGEN, WÜNSCHE UND HINWEISE AUS DER BÜRGERSCHAFT

I. Allgemein

- Zukünftig wäre eine Multilinguale Beteiligung wünschenswert (Hinweis auf Multikulturelle Nutzerschaft im Gartenland)

II. Diskussion am Tisch mit dem Kartenthema „Landschaftsraum zwischen Bonn und Bornheim“

Thema: Grünräume/Klimaanpassung//biologische Vielfalt/Umweltschutz/Biotopverbund:

- Heimische Gehölze verwenden (z.B. Buschdorfer Kirchweg)
- Verschattung Buschdorfer Kirchweg auf Feld vs. Landwirtschaftliche Nutzung (Verschattung des Feldes = Ernteeinbußen)
- Kölnstraße: Allee auf beiden Seiten
- Kölnstraße: Bäume auf Buschdorfer Seite/Gehölzstreifen auf Auerberger Seite
- Buschdorfer Kirchweg ökologisch aufwerten
- Stärkung des Biotop-Verbunds
- Erhalt und Stärkung der biologischen Vielfalt am Grünzug hinterm Sportplatz Graurheindorf
- Einbindung der BUND-Fläche (ehem. Hausmülldeponie)
- Hinweis auf Vorkommen des Rebhuhns auf Flächen Richtung Buschdorf

Thema: Wege, Durchwegung:

Fuß- und Radwege entlang und parallel zum Rhein:

- Verbreiterung der Wege
- Uferweg am Rhein für Radfahrer sperren (nur Fußverkehr)
- Trennung in Fuß- und Radverkehr
- Radpendlerroute am Rhein gewünscht
- Allgemein: räumliche oder bauliche Trennung von Fuß- und Radwegen (Entspannung vs. Vorankommen)
- Durchwegung der Schafsweide (Maßnahme 2) mit schwerem Gitter/Tor sichern



Abb. 2 Impressionen von den Thementischen

Neue Wege

- Wege entlang der Kläranlage ergänzen + bepflanzen
- Verlängerung Auenberger Weg Richtung Hersel
- Neuer Weg entlang der Obstbaumpflanzung – Rundweg aus Auerberg heraus
- Keine neuen Wege durch zusammenhängende landwirtschaftliche Flächen: mehr Wege verkleinern die zusammenhängenden Flächen, bringen mehr Müll mit sich

Aufwertung/Ausbau Bestandswege

- Aufwertung Buschdorfer Kirchweg (Fuß-& Radweg)
- Aufwertung Auerberger Weg Richtung Hersel
- An allen Wegen Bäume pflanzen
- Radwegeverbindung Auerberger Weg
- Wunsch nach Oberflächen für Läufer – „weiche“ Beläge, kein Asphalt

Thema Verkehr:

- Bedarfsampel Eingang Hersel – Wegeführung Grünes C – Straßenquerung
- Kölnstraße: Radverkehr nur in eine Richtung/ jeweils eine Richtung pro Straßenseite
- Engländerweg: Entschleunigung des Verkehrs, Verbreiterung des Gehwegs (zwei Kinderwagen passen momentan nicht nebeneinander)
- Quatiersgarage/ Parkplatz in der Nähe Mondorfer Fähre
- Raserei Engländerweg (Implementierung Bremshügel/ Parkbuchten)
- Milchgasscherweg bis Fortführung nach Graurheindorf als Fahrradstraße
- Zuviel Parken im Milchgasscherweg und Engländerweg, zu schmale Fußwege
- Prüfung: geplante Verlängerung der Straßenbahnlinie 61 Richtung Landschaftsraum

Thema: Kinder und Jugendliche:

- Aufenthaltsorte für Jugendliche (ähnlich wie in der Rheinaue)
- Angebote für Jugendliche in Buschdorf oder am Rand zur Landschaft – Rheinaue zu weit weg
- Wunsch nach ungestörten Treffpunkten
- Kinderwildnis statt 0815 Spielgeräte – gern in der Rheinaue Bonn oder im Grünzug am Heiligenhäuschen
- Spielplatz an der Mondorfer Fähre (mehrmals genannt)
- Angebote für Jugendliche in Graurheindorf schaffen

Thema Aufenthalt und Angebote:

- Masterplan umsetzen (Hersel ehemaliger Sportplatz)
- zwei Zettel Hundewiese
- zwei Zettel: bitte keine Hundewiese

Thema Müll:

- Öffentliche Toilette sinnvoll
- Mehr öffentliche Mülleimer
- Vermüllung problematisch
- Vermüllung & Lärmbelastung an Mondorfer Fähre

Regionale Landwirtschaft + Vermarktung:

- Gemüse aus den Rheingärten für die Nachbarschaft (Direktvermarktung)
- Solidarische Landwirtschaft

III. Diskussion am Tisch mit dem Kartenthema „Gartenland“

Thema Wege:

- Lieber Weg am Rheindorf Bach befestigen als zwischen den Gärten (Maßnahme 15)
- Weg (Maßnahme 15) sinnvoll
- Lausacker Ausbau Weg zw. Kranenweg und Straße an der Rheindorfer Burg priorisieren
- Wege befestigten im Gartenland (Nass im Winter)
- Verlängerung des Wegs von der Auerberger Mitte zum Rhein
- Wege zu schmal Graurheindorf (-> Trennung in Fuß- und Radverkehr)
- Wunsch nach Fußweg zur Mondorfer Fähre für Bonner Stadtteile
- Fußwege vom Rheindorfer Bach zum Rhein
- Estermannstraße als Radroute?
- Wegeverbreiterung entlang des Rheins bspw. mittels Steg-Lösung
- Anbindung der „Rheindörfer“ nicht vergessen
- Fußwege entlang der Rheindorfer Bachumlegung hat sowohl Fürsprecher:innen als auch Gegensprecher:innen

Thema Aufenthalt/Angebote:

- Calisthenics Anlage (Sport- und Fitnessgeräte die kostenlos und für jung & alt nutzbar sind)
- Blaues Klassenzimmer am Bach

Thema Kinder/Jugendliche

- Spielplätze für Jugendliche in Richtung Auerberg
- Naturnahe (Kinder-)Spielplätze
- Es fehlen Entspannungsorte/Rückzugsorte für Jugendliche (kleine Interventionen im Landschaftsraum/ Gartenland)

Thema Grünräume/Klimaanpassung//biologische Vielfalt/Umweltschutz/Biotopverbund:

- Auerberger Mitte Grünzug = kühle Ecke im Vergleich zur Auerberger Mitte
- Erneuerung der Esel & Kühe hinter Auerberger Mitte
- Biologisch vielfältige Aufwertung der Wiesen bei Maßnahme 17 (Kräutereinsaat)
- Keine Wasserentnahme aus Bächen

Thema Landwirtschaft:

- Zwischenfrucht?
- Obstbäume als Patenschaft mit Namensschild für Kinder
- Landwirtschafts-Zimmer („Klassenzimmer“)

Thema Müll:

- Öffentliche Toilette!
- Wildes Grillen auf einzelne Räume reduzieren
- Mehr Mülleimer + dessen Entleerung
- Keine Mülleimer bzw. zu wenig
- Rattenprobleme
- Hundekot/ Hundehaltung auf dem Lausacker problematisch
- Derzeit viele Hunde hinter der Jahnschule

Wünsche, Hinweise und Anregungen aus der Bürgerwerkstatt 10.04.2024 (Zusammenfassung der Ergebnisse von den Thementischen)

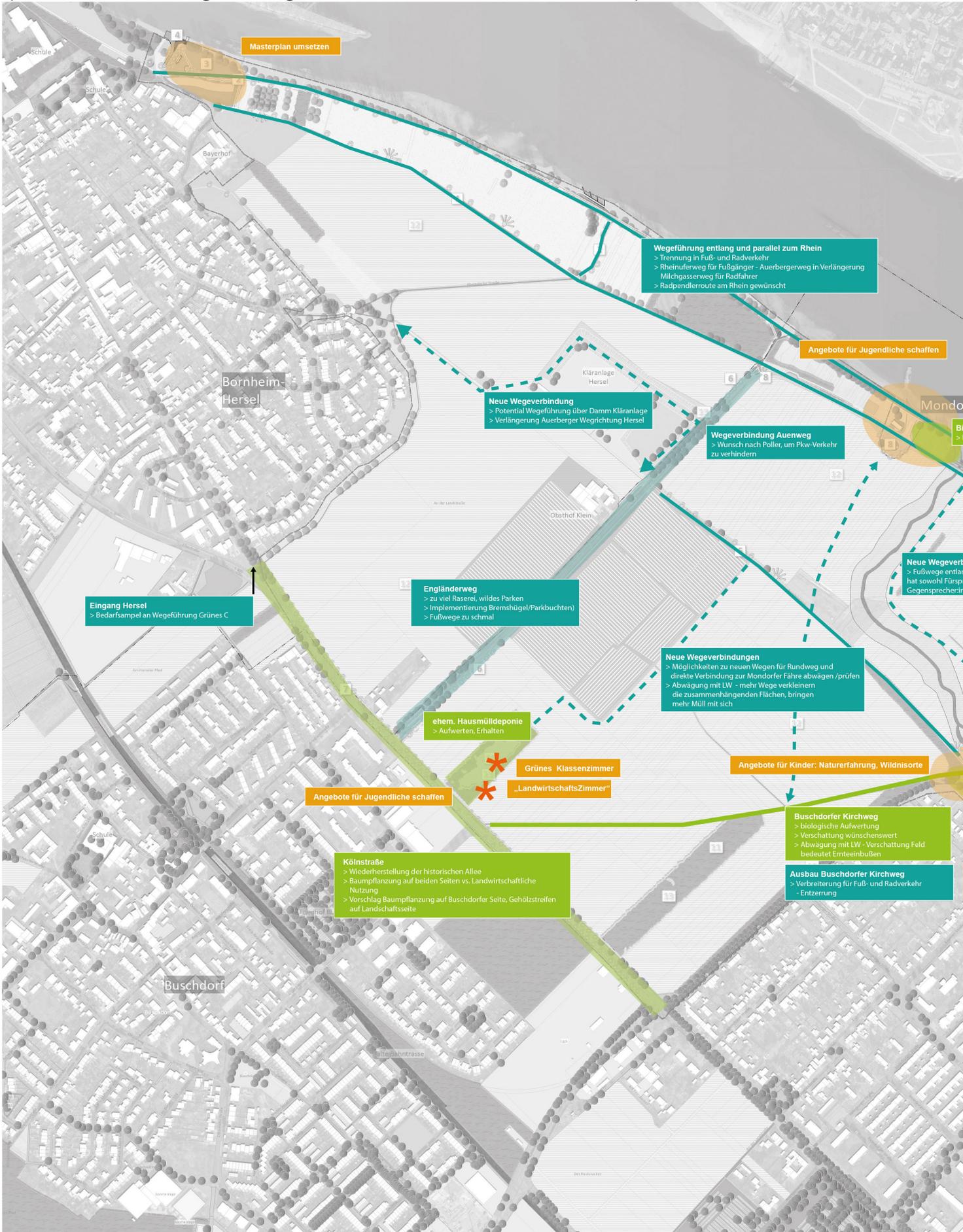
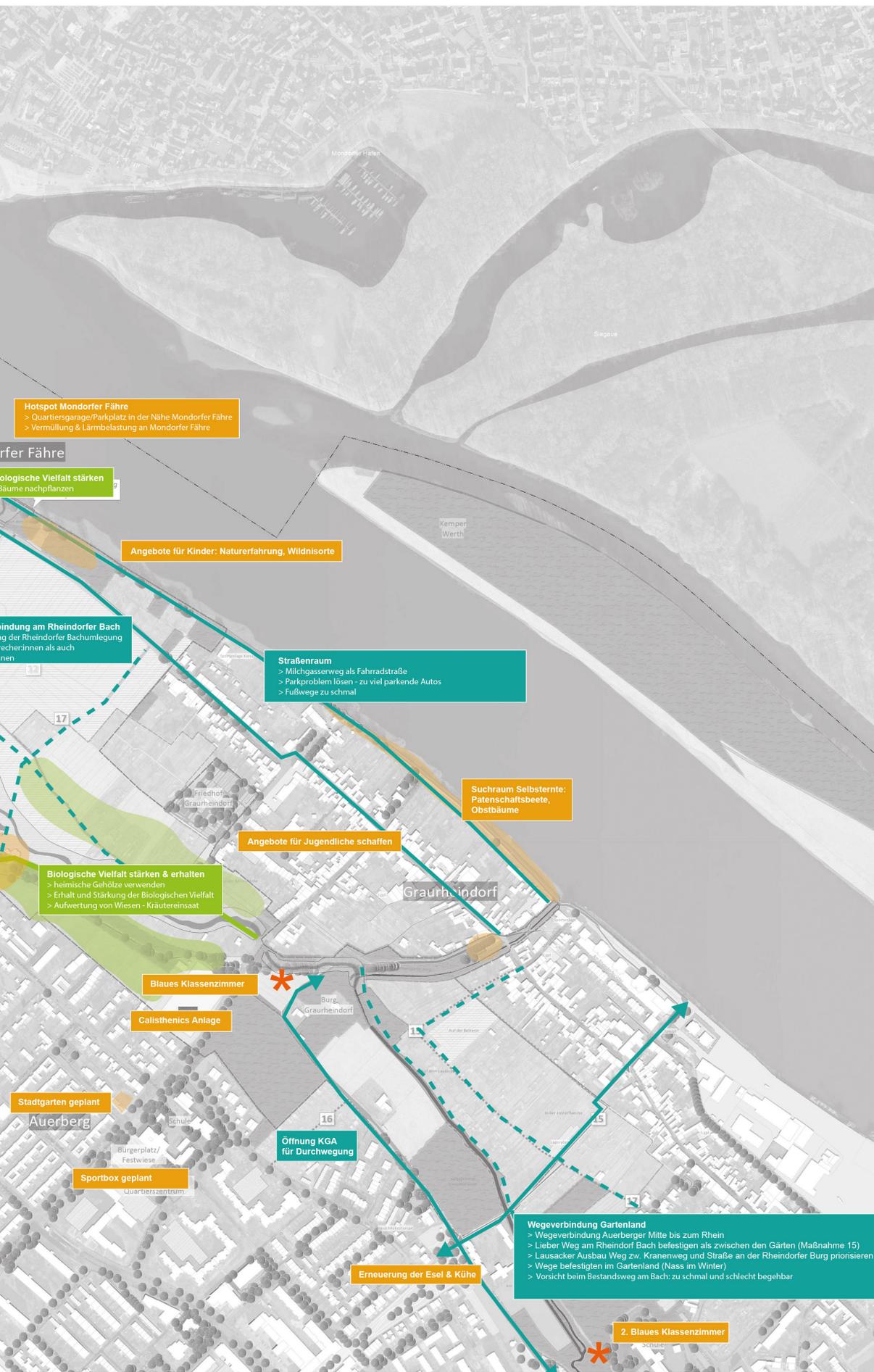


Abb. 3 Zusammenfassung der Hinweise, Wünsche und Anregungen aus der Bürgerschaft (Verkleinerung, Original im Anhang)



VOTING MASSNAHMEN



Blaues Klassenzimmer „Wasserlandschaft“ (18)



Erstellung eines qualitativen Wegenetzes zwischen Graurheindorf und Auerberg (Durchwegung Grüner Korridor) (9)



Potentialflächen Selbsternte oder ökologische Aufwertung (7)



Wiederherstellung der Allee an der Kölnstraße (7)



PIK-Maßnahmen/ Ökokonto (7)



Ausbau Auerbergweg (5)



Ausbau Auenweg zum klimagerechten Fuß- und Radweg (4)



Sanierung und Verlängerung Leinpfad (4)



Aufwertung Brachfläche Klosteracker + Grüne Klassenzimmer (4)



Aufwertung Gehölzbestand Klosteracker (4)



Aufstellung von Nistkästen (3)



Öffentliche Grünfläche mit Calisthenic-Anlage (3)



Ergänzung der Baumreihe am Engländerweg (3)



Aufwertung Verkehrsinseln Ecke Milchgasser- und Engländerweg (3)



Wegverbindung durch KGA (1)



Bootsrampe mit Platz und Sitzstufen (1)

Infopunkte zu Geologie, Landschaftsschutz, Landwirtschaft & Klima



Abb. 4 Voting der Maßnahmen

VOTING PROJEKTNAME



Abb. 5 Voting Projektname